Die Softwarelösung zur leistungsorientierten Bezahlung

- deckt ca 90% aller Dienstvereinbarungen ab

LoB.IT

Ein Produkt von:

::rehm

Hergestellt von:

komm Solutions
SOFTWARE SCHULUNG BERATUNG

LoB.IT Referenzkunden:

Stadt Ravensburg

Handwerkskammer Dresden

Hansestadt LÜBECK

Stadt Rendsburg

Stadt Meldorf

stadtherne

GOETHE-INSTITUT

Dortmund Airport

STADT LAUCHHAMMER

Wedel
Stadt mit frischem Wind

AMT MITTELDITHMARSCHEN

Amt Geltinger Bucht

LAUENBURG ELBE
ALTE SCHIFFERSTADT AM STROM

Stadt Geesthacht

Gschwend

SÜW

Kreisverwaltung SüdlicheWeinstraße

Weitere auf Anfrage. Gerne stellen wir den Kontakt für einen persönlichen Erfahrungsbericht her.

LoB.IT Kurzpräsentation

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Software LoB.IT.

Nachfolgend geben wir Ihnen anhand der wichtigsten Screenshots (bildhafte Ausschnitte) aus LoB.IT mit jeweils kurzen Erläuterungen einen kleinen Überblick über die zahlreichen Funktionen und Möglichkeiten des Programms. Beachten Sie dabei bitte, dass alle Einstellungsmöglichkeiten optional sind und nicht zwingend vorgenommen werden müssen.

Die Informationen über LoB.IT gliedern sich in dieser Kurzpräsentation nach den Bereichen „Mitarbeiterführung“, „Personalabteilung“ und „EDV-/IT-Abteilung“. Die Produktdetails sind damit direkt auf die Informationsbedürfnisse der Verantwortlichen aus diesen Bereichen zugeschnitten.

Möchten Sie sich selbst einen Eindruck von LoB.IT verschaffen, stellen wir Ihnen gerne eine **kostenlose Demoversion** zur Verfügung. Im Gegensatz zu anderen Anbietern brauchen Sie diese nach Ablauf des Testzeitraumes nicht an uns zurücksenden und gehen keinerlei Verpflichtungen ein.

Alle LoB.IT Versionen (auch die Demoversion) beinhalten **kostenlosen, persönlichen Support**.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich einfach an den nachfolgenden Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

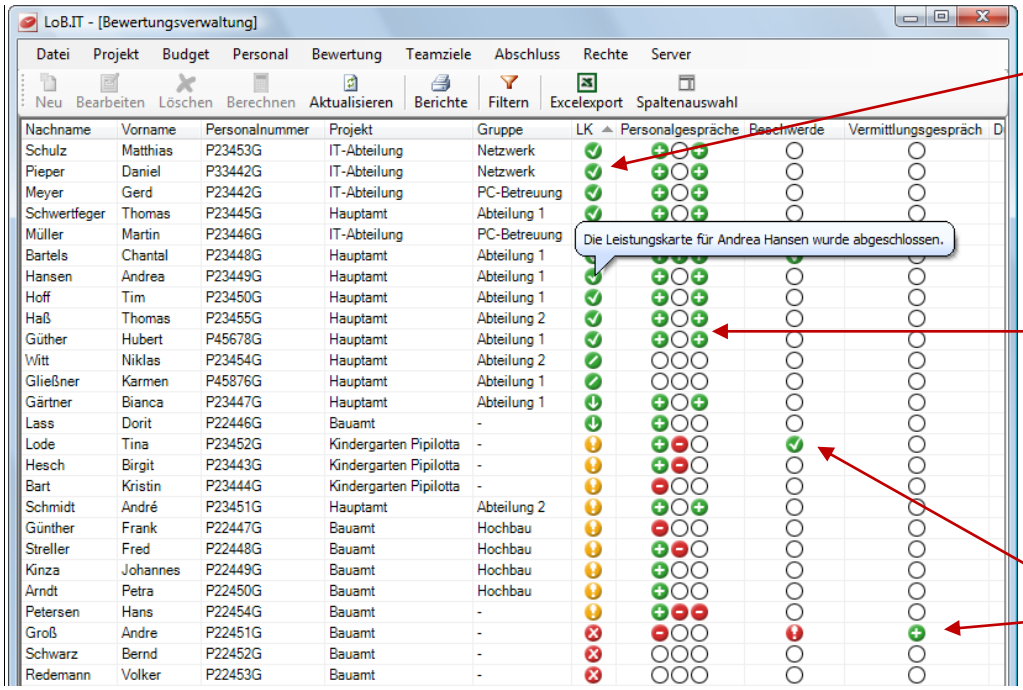
::rehm

Empfohlen von:

BAUMGARTNER & CO.
BUSINESS CONSULTANTS GMBH

Bewertungsverwaltung - Bewertungsoberfläche

Die Bewertungsoberfläche beinhaltet ausschließlich diejenigen Funktionen, die die Führungskraft zur Leistungsbeurteilung Ihrer Beschäftigten benötigt. Weitere Funktionalitäten (wie Personalverwaltung, Datensatz löschen, Auszahlung) können bei Bedarf gesperrt werden.



Eine Ampel verdeutlicht übersichtlich den aktuellen Stand der Leistungsbewertung.

Der aktuelle Status der Personalgespräche ist ebenfalls direkt ersichtlich und nimmt der Führungskraft die ständige Kontrolle ab.

Auch der Stand von eingelegten Beschwerden und Vermittlungsgesprächen kann aus der Übersicht entnommen werden.

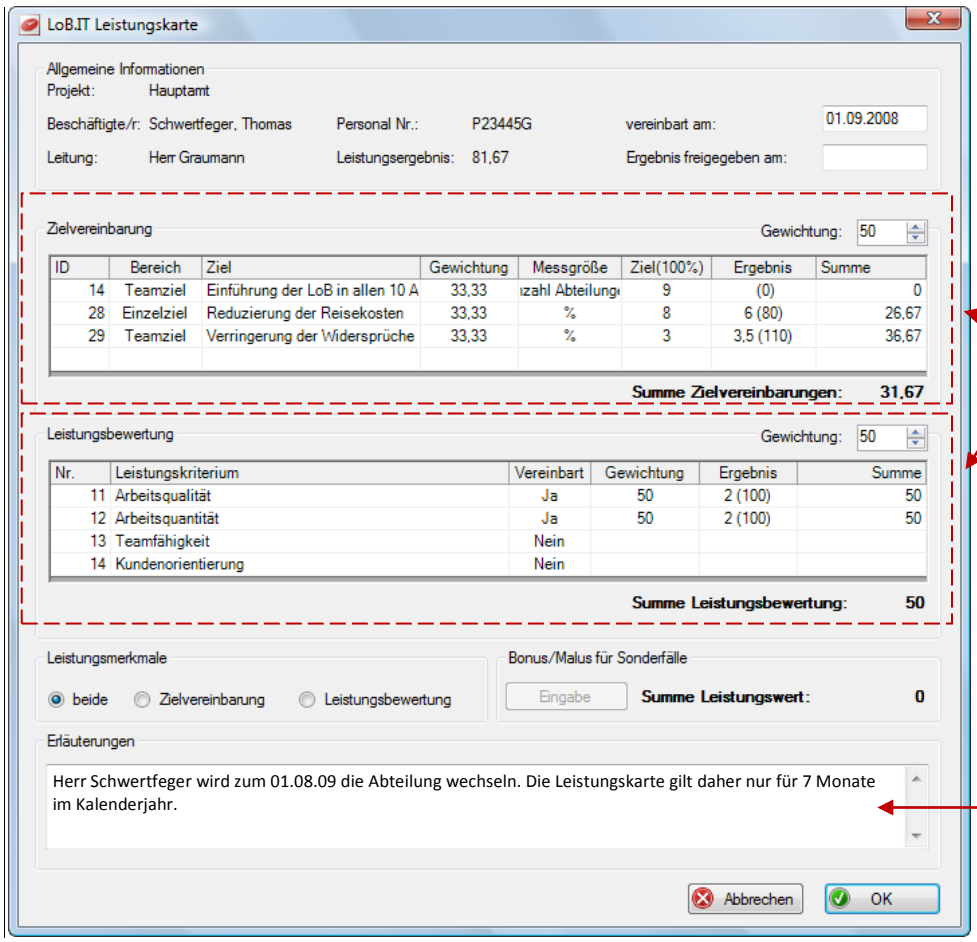
Abbildung: Bewertungsverwaltung

Durch vielfältige Gruppen- und Projektzuweisungen* können die Führungskräfte ausschließlich die ihnen zugewiesenen Beschäftigten bewerten.

* In LoB.IT stellt ein Projekt eine abgeschlossene Menge von Beschäftigten dar, die ein eigenständiges Budget haben, aus denen das Leistungsentgelt berechnet wird.

Leistungskarte (Überblick)

Die Leistungskarte ist das Herzstück von LoB.IT. In ihr werden die einzelne Ziele (Einzelziele, Teamziele) und Leistungskriterien (systematische Leistungsbewertung) für jeden Mitarbeiter erfasst.



In den jeweiligen Beurteilungsfeldern (Zielvereinbarung / Leistungsbewertung) werden die einzelnen Ziele bzw. Leistungskriterien hinzugefügt und stehen übersichtlich zur Verfügung.

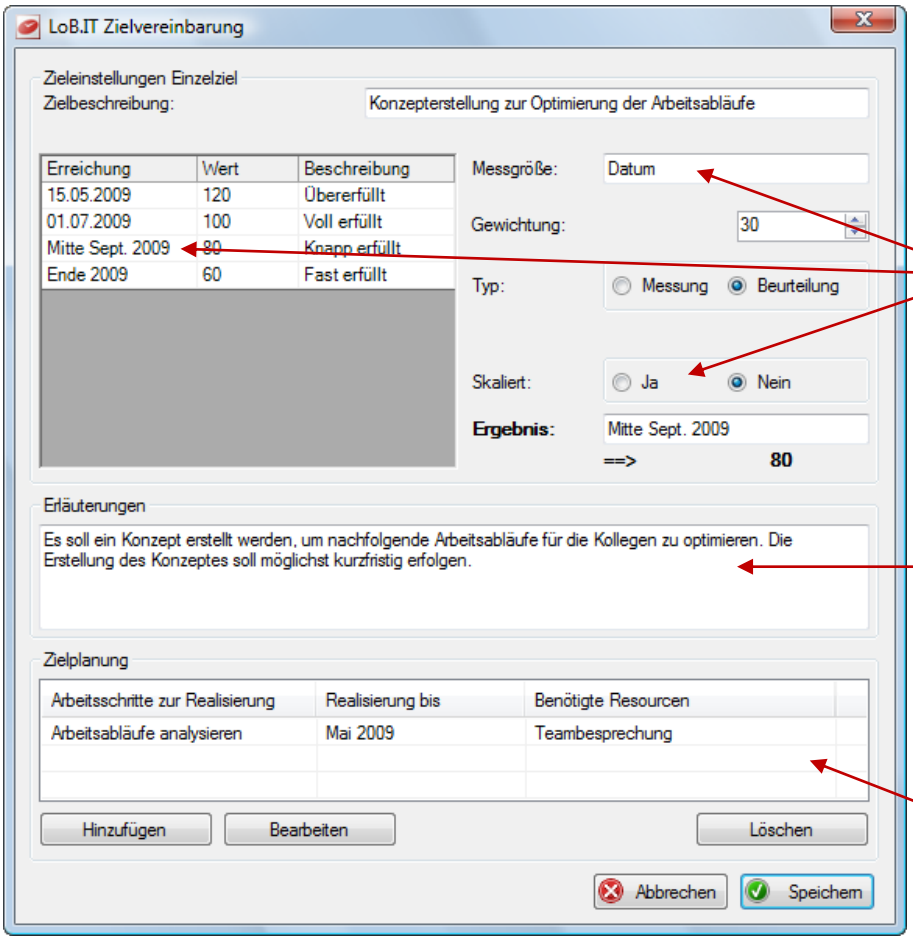
Im Erläuterungsfeld können Sie alle Eintragungen im Zusammenhang mit der Leistungsbeurteilung vornehmen.

Abbildung: Leistungskarte

Je nach Programmeinstellungen können Sie nur Zielvereinbarungen, nur die systematische Leistungsbewertung oder das sogenannte Kombimodell (beide Modelle mit gleicher oder unterschiedlicher Gewichtung) verwenden.

Zielvereinbarung

Durch Klick auf die nächste freie Zeile bzw. die einzelnen Ziele in der Leistungskarte öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie (am Anfang des Bewertungszeitraumes) die Ziele vereinbaren bzw. bearbeiten und zum Ende des Bewertungszeitraumes die Beurteilung vornehmen können.



Sie können verschiedene Messgrößen (Prozent, Datum, Schulnoten, Eurobeträge, etc.) für die Zielbeurteilung verwenden.

Numerische Werte können auf Wunsch auch skaliert werden.

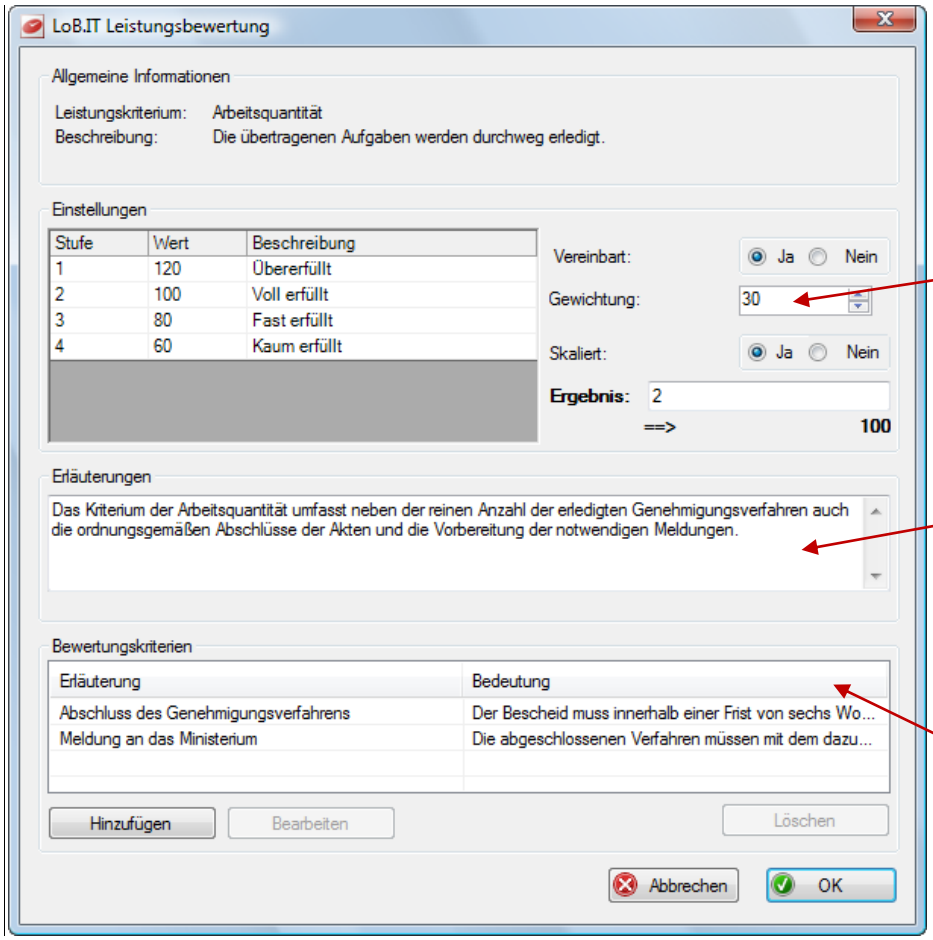
Jedes Ziel kann bei Bedarf genau definiert und umfangreich erläutert werden.

Optional haben Sie die Möglichkeit, den Beschäftigten einen „Fahrplan“ an die Hand zu geben, um sie so bei der Erreichung des Ziels zu unterstützen.

Abbildung: Möglichkeiten bei der Zielvereinbarung (Individual- bzw. Einzelziele)

Systematische Leistungsbewertung

Durch Klick auf die einzelnen Leistungskriterien öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie (am Anfang des Bewertungszeitraumes) die Kriterien vereinbaren bzw. bearbeiten und zum Ende des Bewertungszeitraumes die Beurteilung vornehmen können.



Für jedes Leistungskriterium (ebenfalls bei Zielvereinbarungen) können Sie individuelle Gewichtungen vornehmen.

Zu jedem Leistungskriterium können Erläuterungen verfasst werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Kriterium durch weitere Bewertungskriterien zu operationalisieren (zu konkretisieren) und damit die Leistungsbewertung transparenter zu machen.

Abbildung: Möglichkeiten bei der systematischen Leistungsbewertung (Leistungskriterien)

Teamziele

Falls gewünscht, können Sie im Rahmen der Zielvereinbarung auch Teamziele hinzufügen. Die Anlage und die Einstellung der Teamziele erfolgen in der Teamzielverwaltung. Auch hier gilt: Es ist nur eine Möglichkeit der Software und muss nicht zwingend eingesetzt werden.

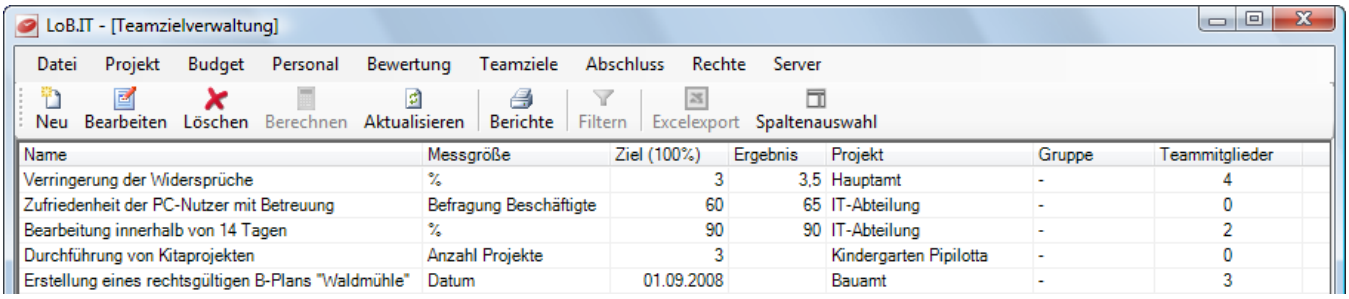
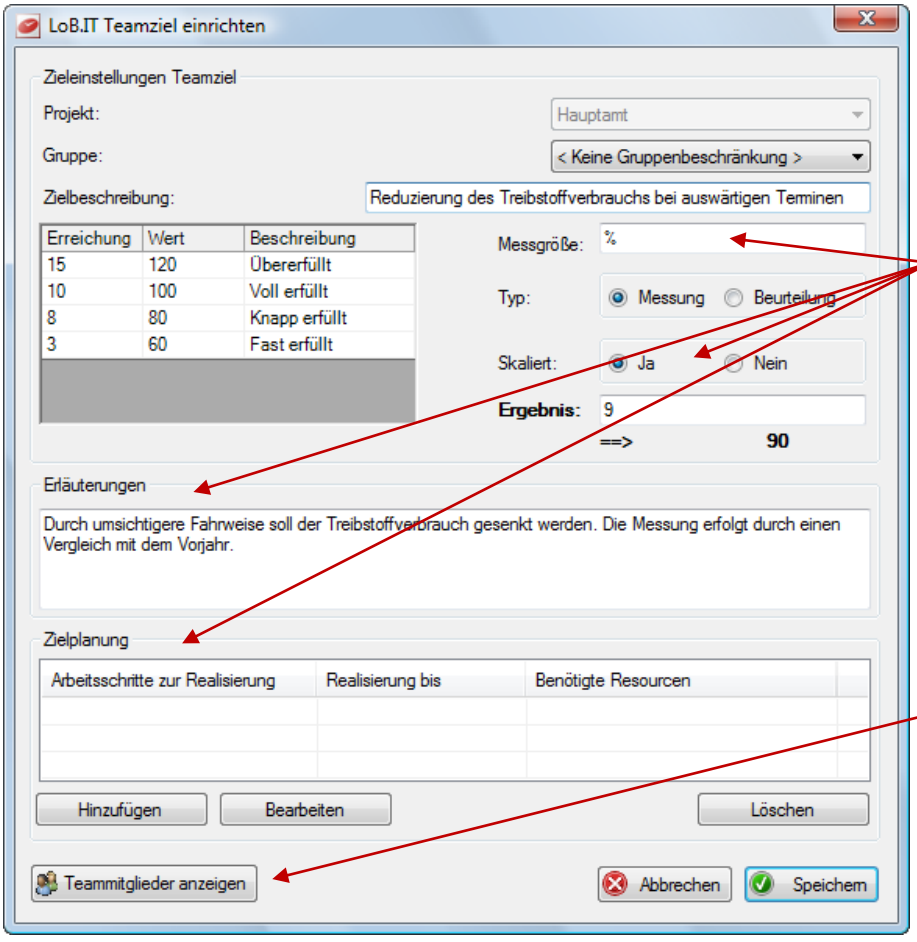


Abbildung: Teamzielverwaltung

Kennzeichen des Teamziels ist, dass ein einheitliches Ziel für eine Mehrzahl von Mitarbeitern gleichermaßen vereinbart wird. Die Zielerreichungsstufe des Teamziels wird für alle betroffenen Beschäftigten gleich bewertet. Allerdings müssen nicht alle Mitarbeiter eines Projektes das gleiche Teamziel haben.



Bei der Einrichtung von Teamzielen haben Sie die gleiche Flexibilität wie bei der Vereinbarung der Einzelziele.

Die betreffenden Beschäftigten, mit denen das entsprechende Teamziel bereits vereinbart wurde, können Sie sich direkt anzeigen lassen.

Abbildung: Möglichkeiten bei der Zielvereinbarung (Teamziele)

Berichte für Bewerter

Zahlreiche Berichte stehen Ihnen als Bewerter zur Verfügung. Alle Berichte werden als nicht veränderbare PDF erzeugt und stehen so zum Ausdruck bzw. zur Speicherung zur Verfügung.

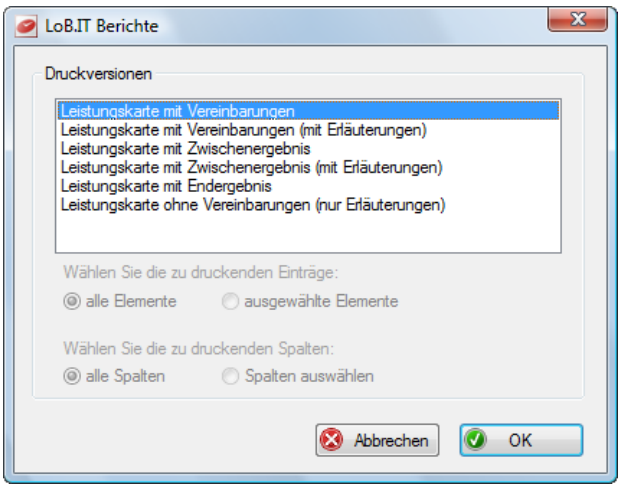


Abbildung: Auswahl der Bewerter-Berichte

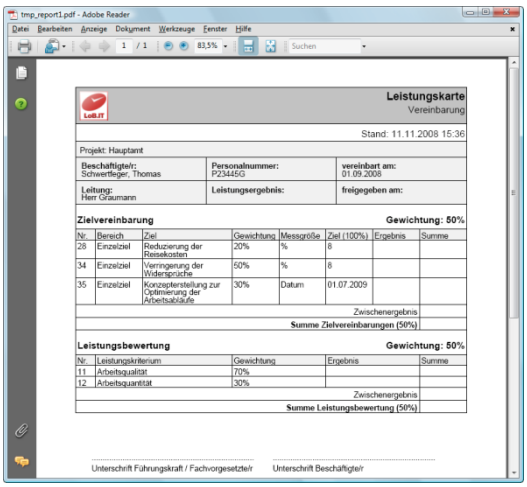
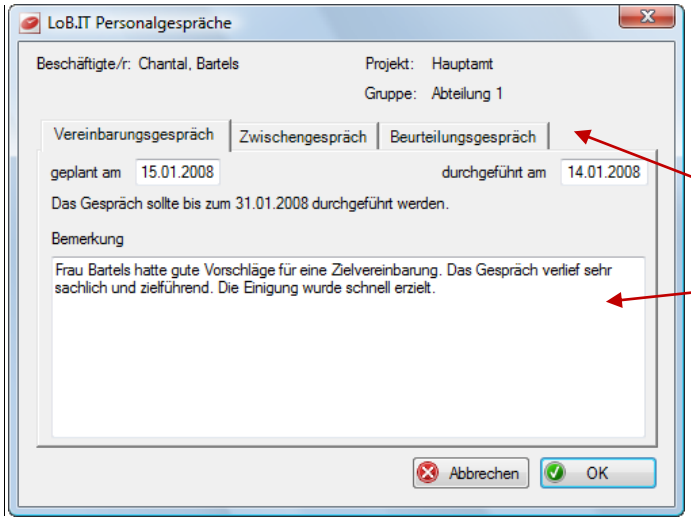


Abbildung: Beispielbericht; hier: Leistungskarte mit Vereinbarungen und Unterschriftenzeile

Sollten Sie weitere Berichte wünschen, können diese kostengünstig in LoB.IT hinzugefügt werden. Eine Auswahl an verschiedenen Beispielberichten finden Sie im Anhang dieses Dokuments.

Dokumentation von Gesprächen

Die Termine für notwendige Personalgespräche (Vereinbarungs-, Zwischen- und Beurteilungsgespräche) können in der Software hinterlegt und ihr Gesprächsverlauf dokumentiert werden. Symbole in den Übersichten der Personal- und Bewertungsverwaltung informieren sowohl die Führungskräfte als auch die Personalabteilung, ob die Gespräche bereits durchgeführt wurden. Weiterhin ermöglicht LoB.IT, eingelegte Beschwerden von Beschäftigten zu vermerken bzw. damit verbundene Vermittlungsgespräche zu terminieren und zu dokumentieren.



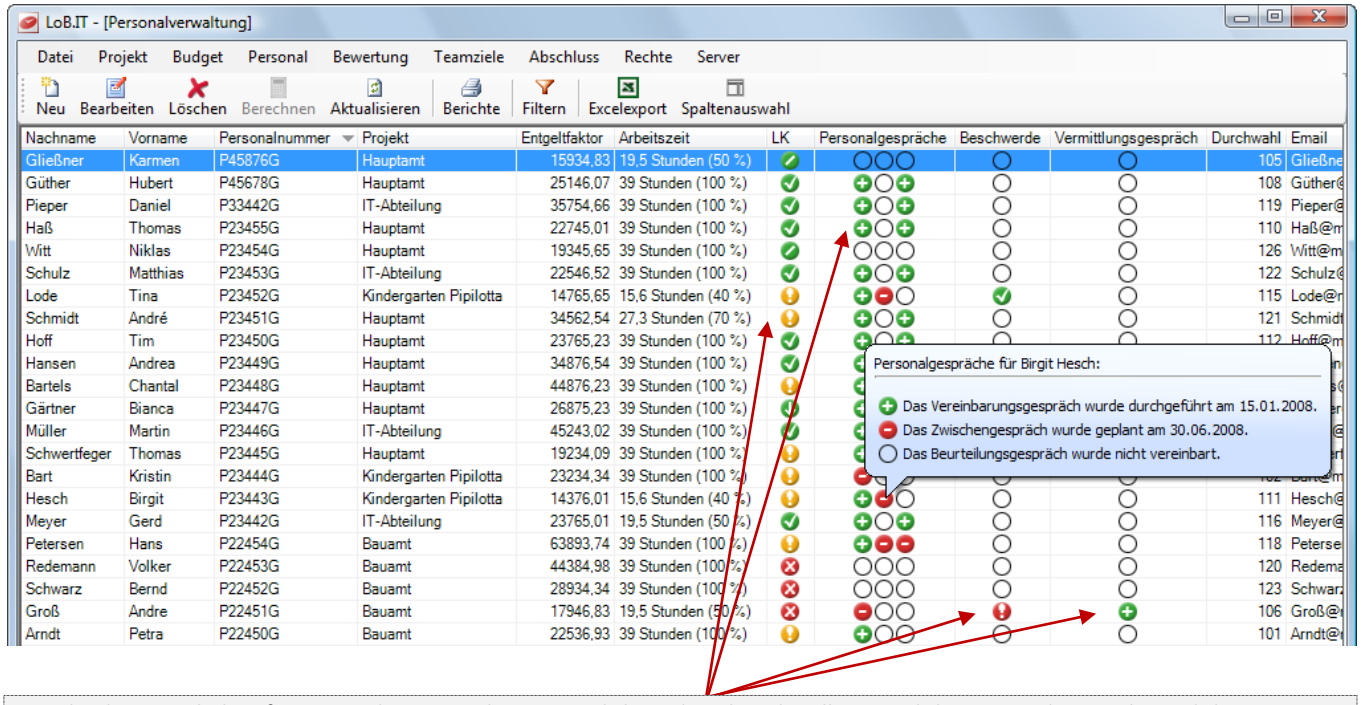
Derzeit können Sie drei Personalgespräche vereinbaren. Weite Gespräche sind jedoch auf Anfrage möglich.

Selbstverständlich können Sie auch den Verlauf der Gespräche direkt in LoB.IT erfassen.

Abbildung: Terminierung der Personalgespräche

Personalverwaltung - Gesamtübersicht

In der Personalverwaltung werden die Stammdaten der Beschäftigten erfasst. Die Übersichtsmaske enthält alle wesentlichen Daten zu den einzelnen Mitarbeitern auf einen Blick. Daneben sind auch Informationen zum Stand der Bewertung sowie der Personalgespräche ersichtlich. Ebenso kann der Status von eingelegten Beschwerden und Vermittlungsgesprächen aus der Übersicht entnommen werden. Damit kann sich auch die Personalabteilung ein Bild machen, inwieweit das Verfahren der Leistungsbeurteilung bei den einzelnen Bewertern fortgeschritten ist.



Verschiedene Symbole informieren die Personalverantwortlichen über den aktuellen Stand der Personalgespräche und der Leistungsbeurteilung, sowie über den Status von eingelegten Beschwerden und Vermittlungsgesprächen.

Abbildung: Personalverwaltung

Bei Bedarf können Sie die Rechte so einschränken, dass in der Personalverwaltung keine Besoldungsdetails angezeigt werden. Somit wird allen unterschiedlichen Ansichten bezüglich des Datenschutzes Sorge getragen.

Importieren und Bearbeiten von Personaldaten

Einzelne Beschäftigte können direkt mit dem komfortablen Stammdaten Assistenten angelegt bzw. bearbeitet werden. Zudem können mehrere Beschäftigte auch direkt aus Excel importiert bzw. aktualisiert werden. Somit ist der Datenpflegeaufwand auch bei größeren Verwaltungen minimal. Die Personaldaten „Personalnummer“, „Vorname“ und „Nachname“ werden obligatorisch benötigt, alle weiteren Felder sind optional.

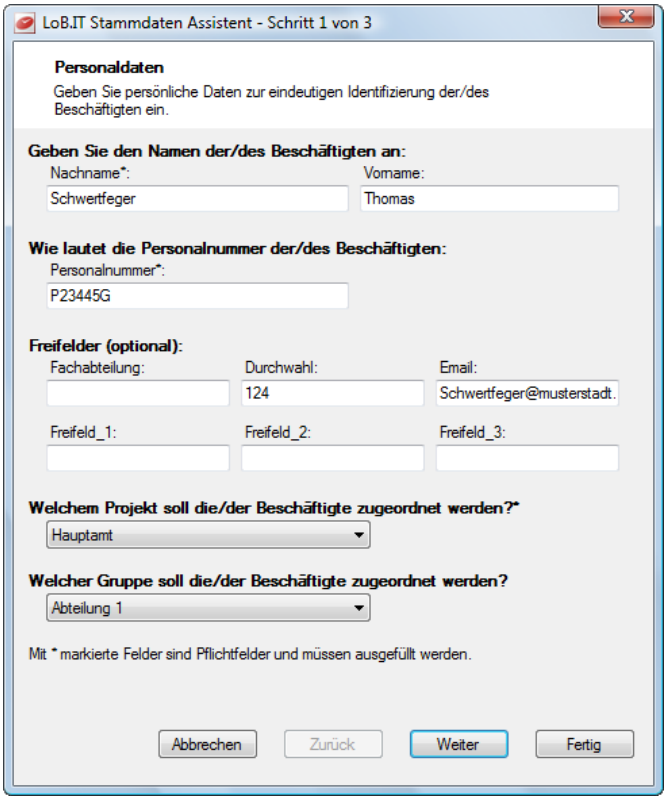
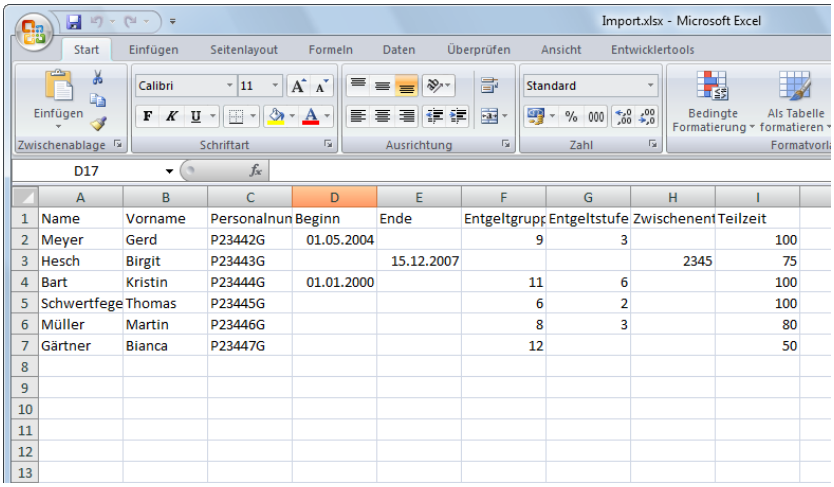


Abbildung: Eingabe/ Bearbeitung der Personaldaten

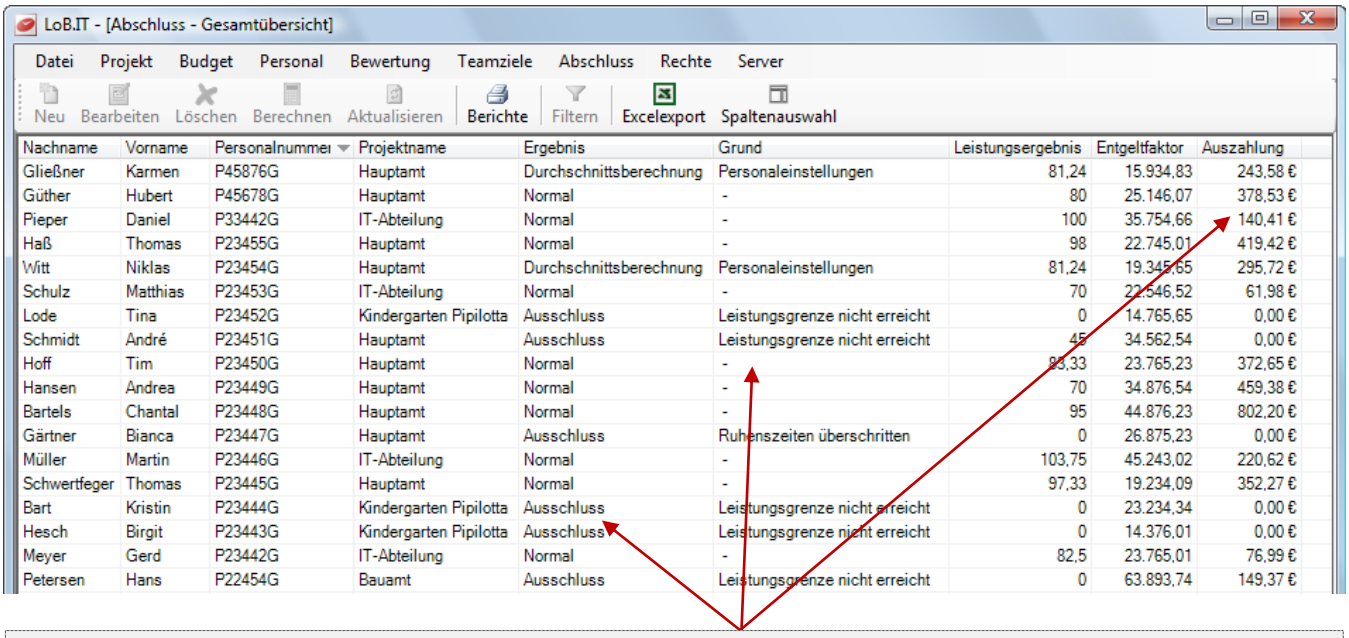


	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Name	Vorname	Personalnun	Beginn	Ende	Entgeltgrupp	Entgeltstufe	Zwischenent	Teilzeit
2	Meyer	Gerd	P23442G	01.05.2004		9	3		100
3	Hesch	Birgit	P23443G		15.12.2007			2345	75
4	Bart	Kristin	P23444G	01.01.2000		11	6		100
5	Schwertfege	Thomas	P23445G			6	2		100
6	Müller	Martin	P23446G			8	3		80
7	Gärtner	Bianca	P23447G			12			50
8									
9									
10									
11									
12									
13									

Abbildung: Beispieltabelle für den Import

Abschluss - Gesamtübersicht

In der Gesamtübersicht können Sie jederzeit alle eingegebenen Daten überprüfen und die Berechnung des Leistungsentgelts vornehmen. Neben einem Überblick über die Datenbank wird auch ein Zwischen- oder das Endergebnis zur Höhe des individuellen Leistungsentgelts auf der Grundlage der eingegebenen Daten errechnet.



In der Gesamtübersicht werden Ihnen die Auszahlungsbeträge übersichtlich angezeigt. Ist ein Mitarbeiter von der Berechnung ausgeschlossen worden (z.B. „unterjähriges Ausscheiden führte zum Ausschluss“), wird die Begründung für den Ausschluss angezeigt.

Abbildung: detaillierte Gesamtübersicht über den Abschluss

Die Übersicht lässt sich selbstverständlich auch als Bericht im PDF Format speichern. Die Daten können ebenfalls vollständig in das Excel-Format exportiert werden und stehen somit zur Weiterverwendung für Ihr Personalabrechnungsprogramm zur Verfügung.

Projektüberprüfung (als Vorbereitung für die Berechnung)

LoB.IT basiert auf Projekten. Ein Projekt stellt dabei eine abgeschlossene Menge von Beschäftigten dar, die ein eigenständiges Budget haben, aus denen das Leistungsentgelt berechnet wird. Vor der Berechnung des auszuzahlenden Leistungsentgeltes können Sie ein Projekt auf Stimmigkeit überprüfen lassen. Der Assistent zeigt Ihnen sofort eventuelle Unstimmigkeiten auf und schlägt eine Lösung vor.

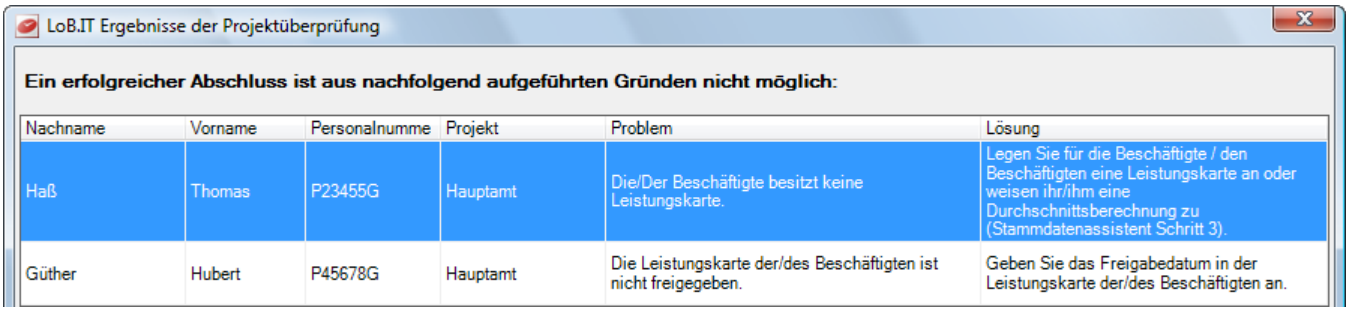
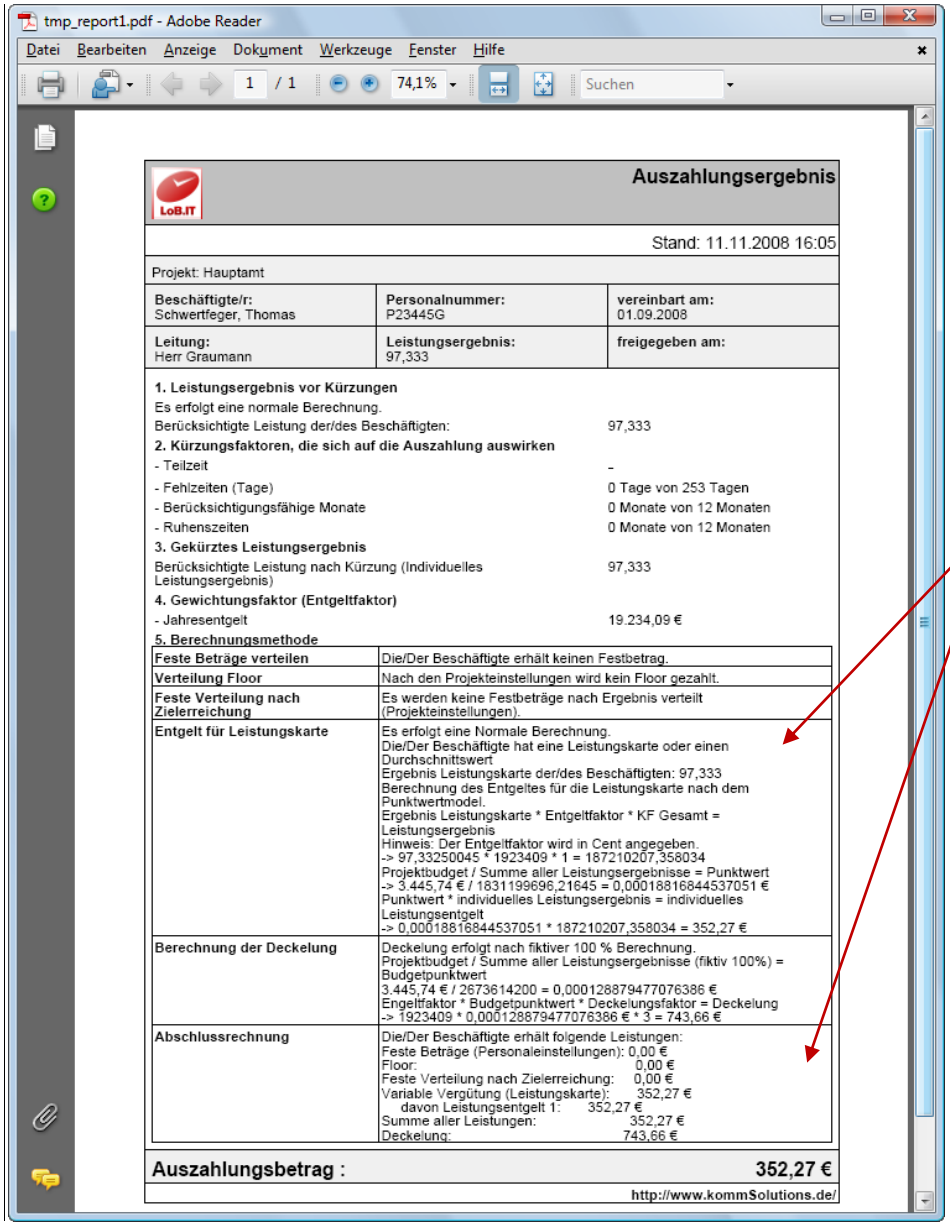


Abbildung: Projektüberprüfung

Nachvollziehbare Berechnung

Als eine der größten Probleme beim Leistungsentgelt werden oft die mangelnde Transparenz und die Angst vor dem „Nasenfaktor“ genannt. LoB.IT unterstützt Sie in soweit, dass die Berechnung komplett transparent dargestellt wird. Sowohl mit „Rechtsklick“ auf den Mitarbeiter, als auch im Auszahlungsbericht wird die gesamte Berechnung nachvollziehbar dargestellt.


tmp_report1.pdf - Adobe Reader

Datei Bearbeiten Anzeige Dokument Werkzeuge Fenster Hilfe

1 / 1 74,1% Suchen

Auszahlungsergebnis

Stand: 11.11.2008 16:05

Projekt: Hauptamt

Beschäftigte/r: Schwertfeger, Thomas	Personalnummer: P23445G	vereinbart am: 01.09.2008
Leitung: Herr Graumann	Leistungsergebnis: 97,333	freigegeben am:

1. Leistungsergebnis vor Kürzungen
Es erfolgt eine normale Berechnung.
Berücksichtigte Leistung der/des Beschäftigten: 97,333
2. Kürzungsfaktoren, die sich auf die Auszahlung auswirken
- Teilzeit -
- Fehlzeiten (Tage) 0 Tage von 253 Tagen
- Berücksichtigungsfähige Monate 0 Monate von 12 Monaten
- Ruhenszeiten 0 Monate von 12 Monaten
3. Gekürztes Leistungsergebnis
Berücksichtigte Leistung nach Kürzung (Individuelles Leistungsergebnis) 97,333
4. Gewichtungsfaktor (Entgeltfaktor)
- Jahresentgelt 19.234,09 €
5. Berechnungsmethode

Feste Beträge verteilen	Die/Der Beschäftigte erhält keinen Festbetrag.
Verteilung Floor	Nach den Projekteinstellungen wird kein Floor gezahlt.
Feste Verteilung nach Zielerreichung	Es werden keine Festbeträge nach Ergebnis verteilt (Projekteinstellungen).
Entgelt für Leistungskarte	Es erfolgt eine Normale Berechnung. Die/Der Beschäftigte hat eine Leistungskarte oder einen Durchschnittswert Ergebnis Leistungskarte der/des Beschäftigten: 97,333 Berechnung des Entgeltes für die Leistungskarte nach dem Punktwertmodel. Ergebnis Leistungskarte * Entgeltfaktor * KF Gesamt = Leistungsergebnis Hinweis: Der Entgeltfaktor wird in Cent angegeben. -> 97,33250045 * 1923409 * 1 = 187210207,358034 Projektbudget / Summe aller Leistungsergebnisse = Punktwert -> 3.445,74 € / 1831199696,21645 = 0,00018816844537051 € Punktwert * individuelles Leistungsergebnis = individuelles Leistungsentgelt -> 0,00018816844537051 * 187210207,358034 = 352,27 €
Berechnung der Deckelung	Deckelung erfolgt nach fiktiver 100 % Berechnung. Projektbudget / Summe aller Leistungsergebnisse (fiktiv 100%) = Budgetpunktwert 3.445,74 € / 2673614200 = 0,000128879477076386 € Engeltfaktor * Budgetpunktwert * Deckelungsfaktor = Deckelung -> 1923409 * 0,000128879477076386 € * 3 = 743,66 €
Abschlussrechnung	Die/Der Beschäftigte erhält folgende Leistungen: Feste Beträge (Personaleinstellungen): 0,00 € Floor: 0,00 € Feste Verteilung nach Zielerreichung: 0,00 € Variable Vergütung (Leistungskarte): 352,27 € davon Leistungsentgelt 1: 352,27 € Summe aller Leistungen: 352,27 € Deckelung: 743,66 €

Auszahlungsbetrag : 352,27 €

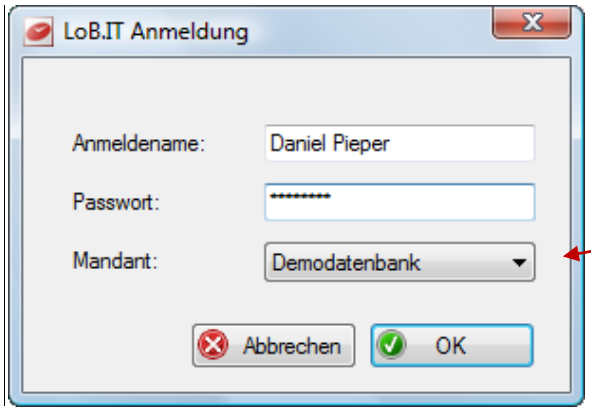
http://www.kommSolutions.de/

Im Auszahlungsbericht werden u.a. detailliert die einzelnen Rechenschritte aufgeführt: Zuerst werden alle Parameter, die für die Berechnung betrachtet wurden (Arbeitszeit, Entgelt, Ruhensmonate, ...), angezeigt. Anschließend wird die Berechnung sukzessive dargestellt. Eventuelle Deckelungen, weitere Berechnungsstufen und Sonderbeträge werden ebenfalls aufgeführt.

Abbildung: Beispiel für einen Auszahlungsbericht

Passwortgeschützter Zugang / Mandantenfähigkeit

Jeder Zugriff auf die Software kann nur nach Eingabe des Anmeldenamens und des persönlichen Passwortes, welche für jeden Nutzer von LoB.IT individuell vergeben werden können, erfolgen. Alle sensiblen Daten in der Datenbank sind mit einer starken Verschlüsselung gegen Zugriff von außen bzw. vor Missbrauch geschützt.

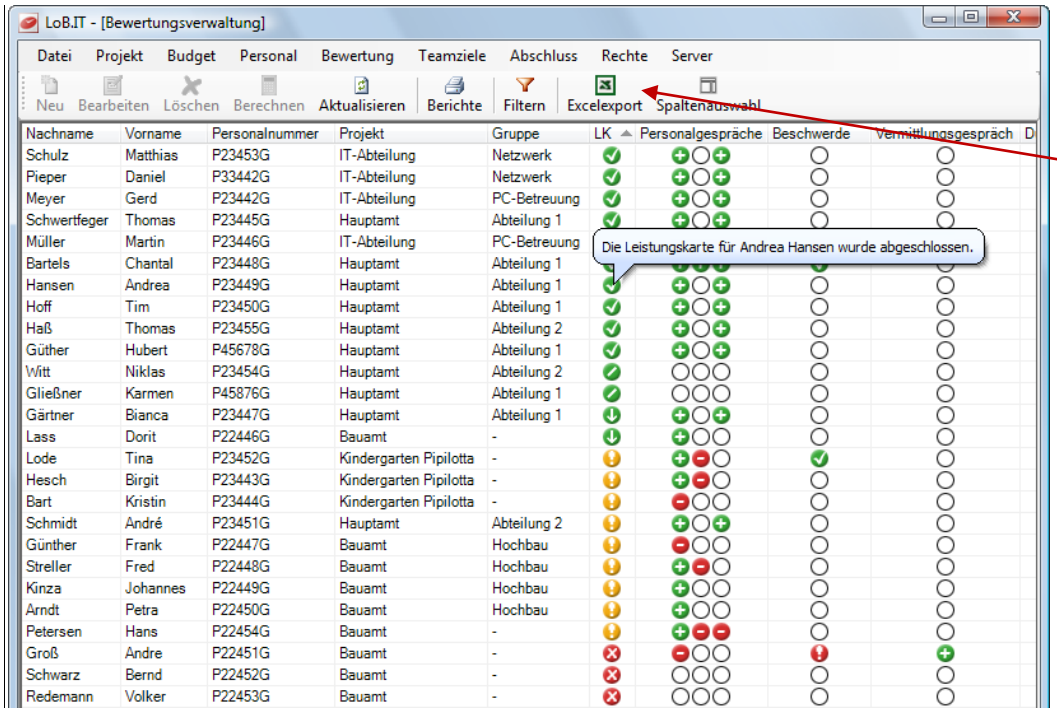


LoB.IT ist mandantenfähig. Somit können Sie sowohl verschiedene Abrechnungszeiträume anlegen als auch kostengünstig Eigenbetriebe verwalten.

Abbildung: LoB.IT Anmeldung

Excelexport

Die Ergebnisse der Leistungskarten können ebenfalls exportiert werden. Hierzu klicken Sie auf die Schnellwahltaste „Excelexport“. Die Ergebnisse der Leistungskarten werden dann in eine Excel-Datei exportiert und stehen Ihnen für weitere Statistiken und Auswertungen zur Verfügung.



Nachname	Vorname	Personalnummer	Projekt	Gruppe	LK	Personalgespräche	Beschwerde	Vermittlungsgespräch
Schulz	Matthias	P23453G	IT-Abteilung	Netzwerk				
Pieper	Daniel	P33442G	IT-Abteilung	Netzwerk				
Meyer	Gerd	P23442G	IT-Abteilung	PC-Betreuung				
Schwertfeger	Thomas	P23445G	Hauptamt	Abteilung 1				
Müller	Martin	P23446G	IT-Abteilung	PC-Betreuung				
Bartels	Chantal	P23448G	Hauptamt	Abteilung 1				
Hansen	Andrea	P23449G	Hauptamt	Abteilung 1				
Hoff	Tim	P23450G	Hauptamt	Abteilung 1				
Haß	Thomas	P23455G	Hauptamt	Abteilung 2				
Güther	Hubert	P45678G	Hauptamt	Abteilung 1				
Witt	Niklas	P23454G	Hauptamt	Abteilung 2				
Gließner	Karmen	P45876G	Hauptamt	Abteilung 1				
Gärtner	Bianca	P23447G	Hauptamt	Abteilung 1				
Lass	Dorit	P22446G	Bauamt	-				
Lode	Tina	P23452G	Kindergarten Pipilotta	-				
Hesch	Birgit	P23443G	Kindergarten Pipilotta	-				
Bart	Kristin	P23444G	Kindergarten Pipilotta	-				
Schmidt	André	P23451G	Hauptamt	Abteilung 2				
Günther	Frank	P22447G	Bauamt	Hochbau				
Streller	Fred	P22448G	Bauamt	Hochbau				
Kinza	Johannes	P22449G	Bauamt	Hochbau				
Arndt	Petra	P22450G	Bauamt	Hochbau				
Petersen	Hans	P22454G	Bauamt	-				
Groß	Andre	P22451G	Bauamt	-				
Schwarz	Bernd	P22452G	Bauamt	-				
Redemann	Volker	P22453G	Bauamt	-				

Alle Daten der Leistungskarte können ganz einfach per Mausklick in Excel exportiert werden.

Abbildung: Export in das Excel 97-2003 / Excel 2007 Format

Moderne Rechte-/ Rollenvergabe für einzelne Nutzer/innen

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei der leistungsorientierten Bezahlung um hochsensible Personaldaten handelt, ist neben dem obligatorischen Passwortschutz auch ein ausgefeiltes Rechte- und Rollenkonzept für jeden Nutzer, welcher Zugang zur Software hat, notwendig. LoB.IT unterstützt Sie mit einem umfangreichen System, mit dem Sie bis auf die kleinste Ebene Programmteile für die Nutzer freigeben oder sperren bzw. zwischen Lese- und Schreibrechten differenzieren können.

So können Sie einem Nutzer beispielsweise Rechte zur Verwaltung von Personalvorgängen, von Teamzielen oder von Leistungskarten vergeben, entgeltrelevante Daten ausblenden (erfahrungsgemäß sehr wichtig für den Personalrat), das Bearbeiten von Personaldaten zulassen bzw. verhindern, und vieles mehr.

Das Vorgehen für die Zuweisung von Rechten für einen Nutzer wäre wie folgt:

Zunächst wird eine Rolle erstellt, der die gewünschten, vordefinierten Rechte zugewiesen werden. Hier ist es beispielsweise die Rolle „Bewerter“:

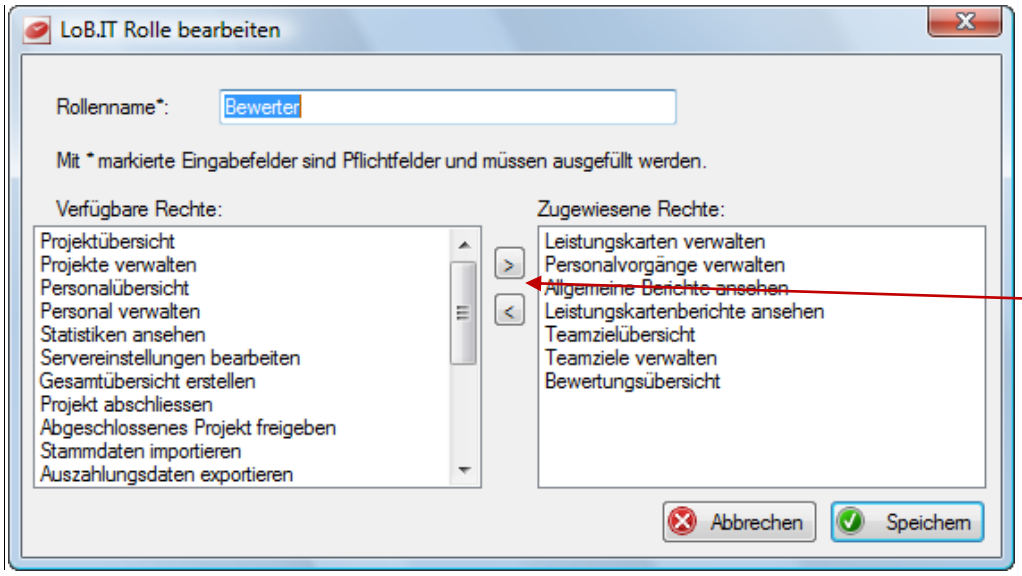


Abbildung: Erstellen von Rollen; hier: die Rolle „Bewerter“

Die einmal angelegten Rollen können anschließend für eine unbegrenzte Anzahl von Nutzern verwendet werden. Erfahrungsgemäß brauchen selbst sehr große Einrichtungen lediglich eine Handvoll verschiedener Rollen, sodass deren Erstellung insgesamt nur wenig Zeit beansprucht.

Anschließend wird ein Nutzer angelegt. Diesem wird unter anderem die zuvor erstellte Rolle zugewiesen. Es können auch mehrere Rollen vergeben werden (dies ist z.B. sinnvoll, wenn der Benutzer in dem Projekt A nur Leserechte, aber in dem Projekt B als Bewerter fungieren soll).

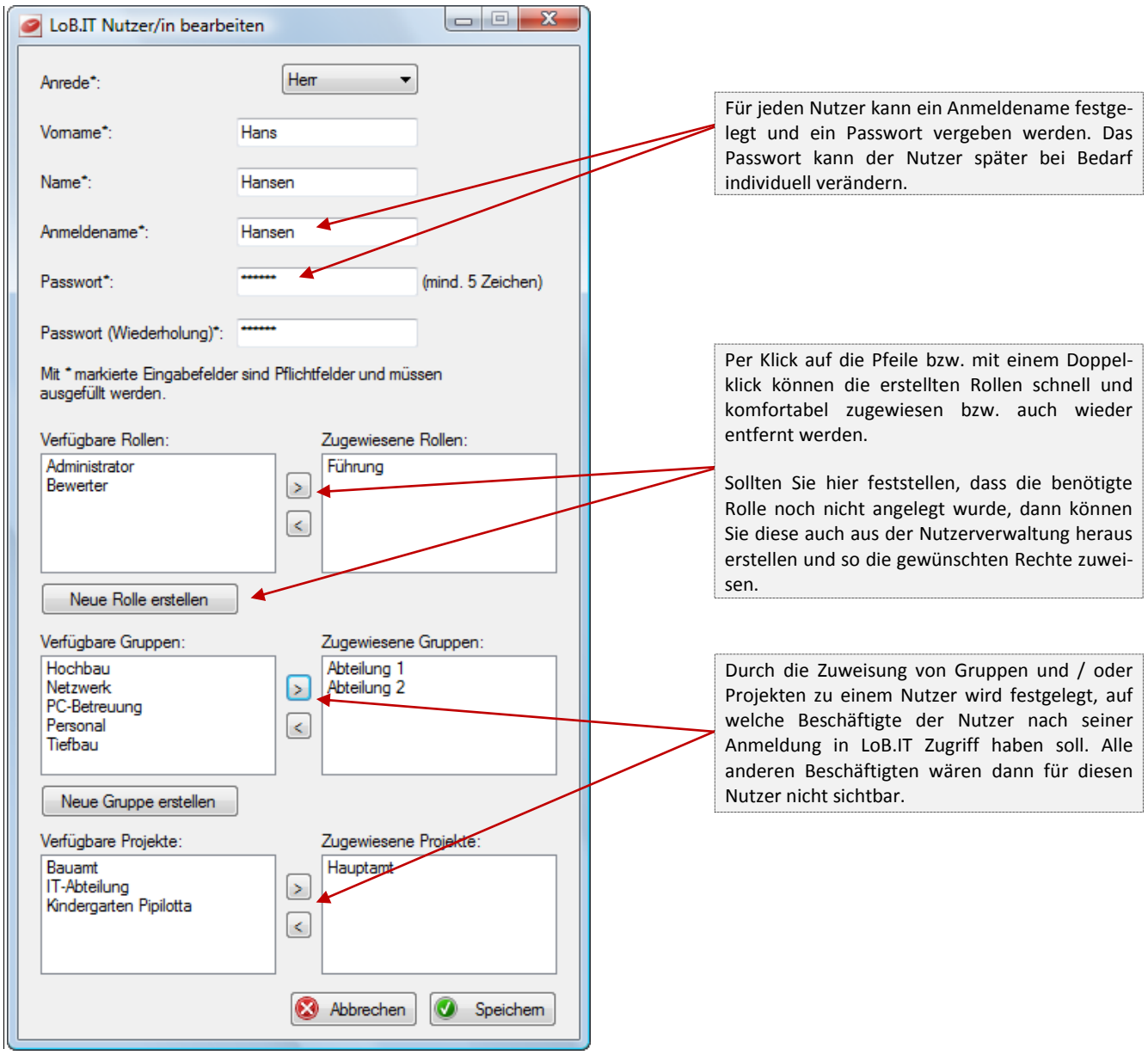


Abbildung: Anlegen einer Nutzerin / eines Nutzers

Das Anlegen von Nutzern und die damit verbundene Rollen-, Gruppen- sowie Projektzuweisung kann für jeden Nutzer einzeln erfolgen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, mehrere Nutzer gleichzeitig zu generieren. So kann dann beispielsweise einer großen Anzahl an Führungskräften parallel eine Rolle zugewiesen werden.

Einzelplatz oder Netzwerklösung – ganz wie Sie es wünschen

Bei LoB.IT handelt es sich um eine Software, die sowohl lokal als Einzelplatzversion (mit einer lokalen Datenbank) als auch in großen Netzwerken (mit einer zentralen MySQL-, MS SQL- oder Oracle-Datenbank) das Thema Leistungsentgelt komfortabel abbildet.

LoB.IT Datenbankverwaltung

Das Datenbankmodul ist – neben der Datenbank – die Basis von LoB.IT. Updates können zentral eingespielt und somit automatisch über das Netzwerk installiert werden.



Rechtlich selbstständige Mandanten (z.B. Eigenbetriebe) können mit einer kostengünstigen Mandantenlizenz in einer eigenständigen Datenbank verwaltet werden.

Alle LoB.IT Versionen können ganz einfach mit Ihrem Verwaltungslogo versehen werden.

Abbildung: Datenbankmodul



Sowohl bei der Erstinstallation als auch beim Einspielen späterer Updates werden Sie vom komfortablen Installations-Assistenten begleitet.

Abbildung: Installations-Assistent

Anhang

Wie bereits angekündigt, finden Sie nachfolgend eine Auswahl an Berichten, die aus LoB.IT erzeugt wurden. Eine Anpassung / Erweiterung der Berichte ist auf Anfrage möglich.

Leistungskarte
Vereinbarung

Stand: 10.09.2008 17:20

Projekt: Hauptamt

Beschäftigte/r: Lode, Tina	**Personalnummer:** P23452G	**vereinbart am:** 08.10.2007
Leitung: Herr Graumann	**Leistungsergebnis:**	**freigegeben am:**

Zielvereinbarung — Gewichtung: 100%

Nr.	Bereich	Ziel	Gewichtung	Messgröße	Ziel (100%)	Ergebnis	Summe
18	Teamziel	Verringerung des Treibstoffverbrauchs	100%	%	3		
						Zwischenergebnis	
						Summe Zielvereinbarungen (100%)	

Leistungsbewertung — Gewichtung: 0%

Nr.	Leistungskriterium	Gewichtung	Ergebnis	Summe
11	Arbeitsqualität	25 %		
12	Arbeitsquantität	25 %		
13	Teamfähigkeit	25 %		
14	Kundenorientierung	25 %		
			Zwischenergebnis	
			Summe Leistungsbewertung (0%)	

.....
Unterschrift Führungskraft / Fachvorgesetzte/r

.....
Unterschrift Beschäftigte/r

.....
Unterschrift Dienstvorgesetzte/r

Projektstatistik

Stand: 10.09.2008 17:22

Projektstatistik: Hauptamt		Anzahl Beschäftigte: 7
Volumen: 3.445,74 €	**Ausgeschüttet:** 8.981,57 €	**Restbetrag:** 0,0- €
Normale Berechnung: 6	**Durchschnitt:** 0	**Ausschluss:** 1

Durchschnittliches Leistungsergebnis	**83,314**
Höchstes Ergebnis	110,000
Niedrigstes Ergebnis	0,000
Durchschnittlicher Auszahlungsbetrag	**1.283,08 €**
Höchster Betrag	2.263,61 €
Niedrigster Betrag	0,00 €

Einzelziele:		**Leistungskriterien:**	
Gesamt:	4	Gesamt:	15
Durchschnitt pro Person:	0,571	Durchschnitt Pro Person:	2,143
Durchschnitt Ergebnis:	65	Durchschnitt Ergebnis:	86
Teamziele:		**Bonus/Malus:**	
Gesamt:	1	Gesamt:	0
Durchschnitt Pro Person:	0,143	Durchschnitt Pro Person:	0
Durchschnitt Ergebnis:	110	Durchschnitt Ergebnis:	0

Anzahl Personalgespräche:	3	Durchschnitt pro Person:	0,43
Anzahl Beschwerden:	0	Durchschnitt pro Person:	0
Anzahl Vermittlungsgespräche:	0	Durchschnitt pro Person:	0

Auszahlungsergebnis

Stand: 10.09.2008 17:18

Projekt: Hauptamt

Beschäftigte/r: Lode, Tina	**Personalnummer:** P23452G	**vereinbart am:** 08.10.2007
Leitung: Herr Graumann	**Leistungsergebnis:** 110	**freigegeben am:**

1. Leistungsergebnis vor Kürzungen

Es erfolgt eine normale Berechnung.

Berücksichtigte Leistung der/des Beschäftigten:	110,000

2. Kürzungsfaktoren, die sich auf die Auszahlung auswirken

- Teilzeit	-
- Fehlzeiten (Tage)	0 Tage von 253 Tagen
- Berücksichtigungsfähige Monate	0 Monate von 12 Monaten
- Ruhenszeiten	0 Monate von 12 Monaten

3. Gekürztes Leistungsergebnis

Berücksichtigte Leistung nach Kürzung (Individuelles Leistungsergebnis)	110,000

4. Gewichtungsfaktor (Entgeltfaktor)

- Jahresentgelt	32.765,65 €

5. Berechnungsmethode

Feste Beträge verteilen	Die/Der Beschäftigte erhält keinen Festbetrag.
Verteilung Floor	Nach den Projekteinstellungen wird kein Floor gezahlt.
Feste Verteilung nach Zielerreichung	Es werden keine Festbeträge nach Ergebnis verteilt (Projekteinstellungen).
Entgelt für Leistungskarte	Es erfolgt eine Normale Berechnung. Die/Der Beschäftigte hat eine Leistungskarte oder einen Durchschnittswert Ergebnis Leistungskarte der/des Beschäftigten: 110,000 Berechnung des Entgeltes für die Leistungskarte nach dem Punktwertmodel. Ergebnis Leistungskarte * Entgeltfaktor * KF Gesamt = Leistungsergebnis Hinweis: Der Entgeltfaktor wird in Cent angegeben. -> 110 * 3276565 * 1 = 360422150 Projektbudget / Summe aller Leistungsergebnisse = Punktwert -> 20.710,48 € / 1678151863,6 = 0,00123412430359977 € Punktwert * individuelles Leistungsergebnis = individuelles Leistungsentgelt -> 0,00123412430359977 * 360422150 = 4.448,05 €
Berechnung der Deckelung	Deckelung erfolgt nach fiktiver 100 % Berechnung. Projektbudget / Summe aller Leistungsergebnisse (fiktiv 100%) = Budgetpunktwert 3.445,74 € / 2049355400 = 0,000168137747117947 € Engeltfaktor * Budgetpunktwert * Deckelungsfaktor = Deckelung -> 3276565 * 0,000168137747117947 € * 3 = 1.652,74 €
Abschlussrechnung	Die/Der Beschäftigte erhält folgende Leistungen: Feste Beträge (Personaleinstellungen): 0,00 € Floor: 0,00 € Feste Verteilung nach Zielerreichung: 0,00 € Variable Vergütung (Leistungskarte): 4.448,05 € davon Leistungsentgelt 1: 4.448,05 € Summe aller Leistungen: 4.448,05 € Deckelung: 1.652,74 €

Auszahlungsbetrag : 1.652,74 € (4.448,05 €)